

# Papier-Zeitung

FACHBLATT

für

**Papier- und Schreibwaaren-Handel und -Fabrikation**

**Buchbinderei, Druck-Industrie, Buchhandel**

sowie für alle verwandten und Hilfgeschäfte:

**Pappwaaren-, Spielkarten-, Tapeten-, Maschinen-, chemische Fabriken etc.**

Herausgegeben

von

**CARL HOFMANN**

Mitglied des Kaiserlichen Patentamtes, Civil-Ingenieur, früher technischer Leiter von Papierfabriken.  
Berlin W., Potsdamer-Strasse 134.

Preis der Anzeigen  
10 Pfennig der Millimeter Höhe  
50 mm breit (1/4-Seite).

Ermäßigungen bei Wiederholung  
6mal in 1 Jahr 10 Proc. weniger  
18 " " " 25 " "  
25 " " " 35 " "  
52 " " " 50 " "

Für Anzeigen unter Zeichen  
wird dem Besteller 1 M. mehr  
berechnet. Dafür erfolgt An-  
nahme u. freie Zusendung der  
frei an uns eingehenden Zei-  
chen-Briefe.

Stellengesuche zu halbem Preis.  
Vorausbezahlung a. d. Verleger.

Erscheint  
Jeden Sonntag u. Donnerstag.  
Bei der Post bestellt und ab-  
genommen, oder durch Buch-  
handel bezogen:  
vierteljährlich **2 M. 50 Pf.**  
(im Ausland mit Post-Zuschlag).  
No. 4748 der Deutschen Reichs-  
Post-Zeitungs-Preisliste.  
Von der Exp. d. Bl. direkt  
unter Streifband, — In- und  
Ausland:  
vierteljährlich **4 M.**

Alleiniges Organ des Vereins Deutscher Buntpapier-Fabrikanten.

Alleiniges Organ des Schutzvereins der Papier-Industrie.

Organ des Deutschen Papiervereins (Schutzverein für den Papier- und Schreibwaaren-Handel) und seiner 7 Zweigvereine.

Alleiniges Organ der Papierverarbeitungs-Berufsgenossenschaft und ihrer 8 Sektionen.

Organ von 10 Sektionen und für die Bekanntmachungen der Papiermacher-Berufsgenossenschaft.

Organ für die Bekanntmachungen des Vereins Deutscher Holzstofffabrikanten.

XV. Jahrg.

Berlin, Donnerstag, den 14. August 1890.

No. 65.

Alle Postanstalten in Deutschland, Oesterreich-Ungarn, Schweiz, Schweden, Norwegen, Dänemark, den Niederlanden, Belgien, Italien und Russland, sowie alle Buchhandlungen nehmen Bestellungen zum Preise von **2 M. 50 Pf.** für das Vierteljahr (im Ausland mit Post-Zuschlag) an. Bei Bezug unter Streifband müssen wir dagegen, des hohen Portos wegen, für In- und Ausland gleichmässig **4 M.** für das Vierteljahr berechnen. Wer nicht mehr unter Streifband beziehen will, beliebe uns dies gefl. auf einer Postkarte mitzuteilen, damit wir den Versandt einstellen können.

Jeder Bezieher erhält in jedem Vierteljahr als **kostenfreie Zugabe** eine Lieferung der neuen Pracht-Ausgabe von

**Hofmann's Praktischem Handbuch der Papierfabrikation.**

Seit Anfang 1886 sind 18 Lieferungen mit 696 Quartseiten und 552 Holzschnitten erschienen. **Die 18. Lieferung wurde mit Nr. 43 versandt.**

Neu zugeordnete Bezieher können gegen Einsendung der Postquittung bis auf weiteres die früher erschienenen Hefte zu je 1 M. erhalten.

## Inhalt.

	Seite.
McKinley-Bill . . . . .	1545
Schöpfungspapier . . . . .	1545
Holzstoffmarkt in Skandinavien . . . . .	1545
Splitterhaltiger Sulfitstoff . . . . .	1545
Wickelwalzen . . . . .	1546
Cylinder-Papiermaschine . . . . .	1546
Deutsche Erfindungen . . . . .	1552
Patentlisten . . . . .	1554
Neue Geschäfte und Geschäftsveränderungen. Wasserschaden . . . . .	1560
Carbolinum Avenarius . . . . .	1562
Amerikanische Erfindung . . . . .	1564
Briefkasten . . . . .	1566

### McKinley-Bill.

Veranlasst durch widersprechende Nachrichten der Tagespresse über die McKinley-Bill und die infolge derselben erlassenen Bestimmungen wandten wir uns an das amerikanische Generalkonsulat zu Berlin mit der Bitte um nähere Auskunft. Der Generalkonsul war verreist, und das Redaktionsmitglied, welches die persönliche Einholung der Auskunft übernahm, hatte mit dem Vertreter des Konsuls folgende Unterredung:

»Würden Sie die Güte haben, mir einige Aufklärungen über die McKinley-Bill zu geben?«

Welche McKinley-Bill? Es giebt mehrere, die McKinley's Namen tragen.

»Ich meine die Bill, welche von den Fabrikanten eingehende Aufschlüsse über Ursprung und Werth der Waaren fordert und die Zollmaassnahmen bei der Einfuhr neu regelt.«

Die Bill ist im Juni angenommen worden und seit 1. August in Kraft.

»Hat das Generalkonsulat schon Vorschriften für die deutschen Industriellen erlassen, und können Sie mir darüber etwas mittheilen?«

Nein. Es sind noch keine Vorschriften erlassen worden. Wir haben auch noch keine Anweisungen zur Ausarbeitung derselben empfangen und wissen überhaupt bezüglich der unmittelbaren Folgen der Bill genau so viel wie Sie. Gegenwärtig sind die amerikanischen Generalkonsuln der bedeutenderen europäischen Staaten in Paris versammelt, um Instruktionen ihrer Regierung in Empfang zu nehmen und über gleichartige Maassnahmen zu berathen. Was bisher an Mittheilungen über Konsularbestimmungen betreffs der McKinley-Bill in die Oeffentlichkeit drang, beruht auf Vermuthungen.

### Schöpfungspapier.

Zu dem Artikel in Nr. 64 wird uns die Bemerkung gemacht, dass Festigkeitsklasse I nicht 5000 sondern 6000 m Reisslänge haben muss, und dass der Einsender schon häufig Maschinenpapier von 7000 m Reisslänge geliefert hat.

### Holzstoffmarkt in Skandinavien.

Am 1. August wurde eine Versammlung schwedischer Holzstofffabrikanten abgehalten, um über Mittel und Wege zur Verbesserung der Lage des Holzstoffmarktes zu berathen. Am 29. August wird eine zweite Versammlung der schwedischen und norwegischen Fabrikanten des Faches zu gleichem Zweck tagen. In beiden Ländern sind in den letzten Jahren so viele Schleifereien, Zellstoff- und Papierfabriken entstanden, dass Uebererzeugung nothwendige Folge war. Auch jetzt sind in Skandinavien zahlreiche Fabriken im Entstehen, welche die Erzeugung noch vermehren werden. Es ist deshalb sehr erfreulich und wünschenswerth, dass die Fabrikanten dieses Faches in Skandinavien zusammentreten, um die Lage zu berathen, und um in erster Linie die öffentliche Meinung darüber aufzuklären, dass die Papierindustrie keine Goldgrube ist, durch die man mühelos Reichthümer erwerben kann. Es ist vor allem nothwendig, dass die skandinavischen Kapitalisten abgehalten werden noch weitere Summen auf diesem Gebiete anzulegen, da eine nachhaltige Besserung erst eintreten kann, wenn von Neuanlagen abgesehen wird, bis der vermehrte Verbrauch von Papier imstande ist, die jetzige Uebererzeugung aufzunehmen. Sobald die geplante Fach-Organisation zustandekommen ist, wird sie dem Vernehmen nach mit den bestehenden deutschen Vereinen in Fühlung treten. Unsere skandinavischen Fachgenossen dürfen sich versichert halten, dass sie auf deutscher Seite jederzeit freundschaftliches Entgegenkommen finden.

### Splitterhaltiger Sulfitstoff.

Mit Interesse lasen wir in Nr. 62. der Papier-Zeitung die Erklärungen des Herrn A. und gestatten uns hierzu Folgendes zu bemerken:

ad 1 wollen wir zunächst hervorheben, dass bei einer gut eingerichteten Mitscherlich-Fabrik, wenn Thürme, Kiesöfen und Kocher sachgemäss bedient werden, Fehlkochungen heutzutage ausgeschlossen sind. In Fabriken, in welchen nicht gar gekochtes Holz eine häufige Erscheinung ist, kann dieses nur durch Kollergänge und Mahlholländer gründlich zerfasert werden, es werden dann aber auch die vorher nicht aussortirten Aeste vollständig zersplittert, und diese speziell sind es, welche schwer zu entfernen sind.

Hierzu empfiehlt Herr A. »Knotenfängerplatten« mit »halbmondförmigen«